



Schulwegplan

VS am Tabor, Neusiedl am See

www.auva.at

Stand: 06/2017



Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/schul-info

Medieninhaber und Hersteller: AUVA
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Fachberatung und Redaktion: Judith Wölfl (AUVA)
AUVA-Landesstelle Wien, Webergasse 4, 1200 Wien
Grafik, Fotos und Druck: AUVA, Auflage 2017

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst!
Die AUVA übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt die AUVA Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Liebe Eltern!

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg zu sorgen: Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) als soziale Unfallversicherung, die Gemeinde Neusiedl, der Landesschulrat für Burgenland, die Exekutive, die Schule und natürlich auch Sie – als Vorbild für Ihr Kind.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt die AUVA für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Damit es aber gar nicht soweit kommt, bietet die AUVA umfassende Präventionsangebote für Schulerhalter, Schulen und Kinder.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA:
Judith Wölfl
judith.woelfl@auva.at

Ing. Bernard Pfandler
bernard.pfandler@auva.at

Schulweg-Tipps

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern:

Schulweg sicher üben

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Plan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



„Üben Sie problematische Stellen besonders gut!“

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenker: Letzterer wird nur reagieren und stehen bleiben, wenn er das Kind gesehen hat; ebenso kann ein Kind nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Fahrbahn frei ist oder der Fahrzeuglenker angehalten hat.

Vor Sichthindernissen, wie Kurven und Kuppen, Containern, hohen Sträuchern sowie zwischen parkenden Fahrzeugen sollte prinzipiell nicht gequert werden. Lässt es sich nicht vermeiden: Langsam vorgehen bis zur Sichtlinie – jene Linie, in der das Kind in die Fahrbahn einsehen kann bzw. vom Lenker wahrgenommen werden kann.

In die Schule rollen

Kinder mit Roller oder Scooter sind am Schulweg häufig anzutreffen. Bitte beachten Sie jedoch:

Kinder dürfen mit dem Roller – so wie mit dem Fahrrad – erst ab 12 Jahren alleine unterwegs sein, mit dem Radfahrausweis bereits mit 10 Jahren. Kinder unter dieser Altersgrenze müssen von einer mindestens 16 jährigen Begleitperson beaufsichtigt werden.

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deswegen gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es solange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Zu Fuß oder mit dem Pkw?

Ein Großteil der Probleme rund um die Schule verursachen meist Elterntaxis, die verbotswidrig halten und zu Fuß gehende Kinder behindern. Bitte bedenken Sie: Die Fahrt mit dem Auto ist in vielen Fällen nicht sicherer, sondern birgt zusätzliche Gefahren. Kinder die zu Fuß in die Schule gehen sind konzentrierter und aufmerksamer. Und: Es hält gesund und fit!



„Wichtig beim Queren: Blickkontakt!“

7 1 0 0

S Am Tabor

Liebe Eltern!



Dieser Schulwegplan entstand mit der Unterstützung der Gemeinde Neusiedl am See und der Eltern der Volksschüler, deren ausgefüllte Fragebögen wichtige Informationen zum Schulweg ihrer Kinder lieferten.



1



Kellergasse / Taborstiege:

Bei der Überquerung des Zebrastreifens achte auf Fahrzeuge aus der Kellergasse und aus Odes Haus. D. h.: Halten, nach beiden Seiten schauen und erst dann queren, wenn alle Fahrzeuge angehalten haben oder die Fahrbahn frei ist.



2



Am Hausberg / Wiener Straße:

Bevor du den die Fahrbahn „Am Hausberg“ querst und am Hausberg weiter gehst, achte besonders auf Abbieger aus der Wiener Straße. Gehe erst los, wenn die Straße frei ist oder alle Fahrzeuglenker dir die Überquerung ermöglichen.





3



Ampel Obere Hauptstraße:
Bei der Überquerung der Oberen Hauptstraße nutze den eingezeichneten Weg. Hier musst du nicht auf einbiegende Fahrzeuge achten. Wenn die Ampel während der Überquerung auf Rot springt, gehe zügig weiter.



4



Zebrastreifen Hauptplatz:
Der Hauptplatz ist sehr stark befahren. Es gibt einige Zebrastreifen, an denen du queren kannst. Wichtig ist, dass du vorher stehen bleibst und erst querst, wenn alle Fahrzeuglenker angehalten haben oder die Straße frei ist.



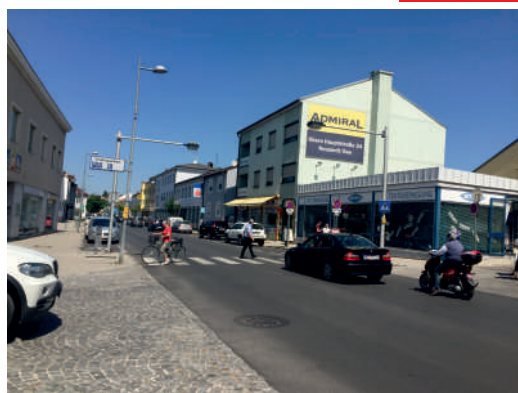
5



Zebrastreifen Feldgasse:
Achte hier besonders auf abbiegende Fahrzeuge aus der Franz-Liszt-Gasse, wenn du am Zebrastreifen querst. Besonders in der morgendlichen Dämmerung oder bei schlechter Sicht kannst du hier leicht übersehen werden.



6



Zebrastreifen Untere Hauptstraße:
Den Zebrastreifen zur Feldgasse nicht nutzen! Leider gibt es hier immer wieder Autofahrer, die nicht halten. Gehe bitte vor bis zum Hauptplatz und quere den Hauptplatz bei der Ampel. Diese Überquerungsstelle ist bei weitem sicherer.

